

GSTABI

..... DONNERSTAG, 28. SEPTEMBER 2017

Herzliche Gratulation Luis!!!

Es war spannend bis zu Letzt - am Ende hat der Herausforderer aus Bern gewonnen! Wir vom Gstabi wünschen Dir jetzt schon ein tolles Wochenende in Fiesch!

Fiesch 2017 - wie guet fingsch äs?

<http://umfrage.bernerferien.ch> - gib üs dini Antworte!
Us Dankeschön überchunnsch bim Gstabi ä Guetschiin vom OLMO.

Was ist Gstabi Mobile

finde es heraus! <https://gstabi.bernerferien.ch>



Winner, Luis

Gstabi-Redaktion



v.l.n.r Leila, Paula, Noë, Janka, Nao, Markus, Alex, Laura. unten: Sophia, Nils, Alessio, Yanis, Lars, Ruben.

...unsere Gstabi-Redaktion wächst und wächst und ...

Lager-Lazarett

Willkommen bei den Medien

Wir starteten mit sieben Teilnehmer/innen. Nun sind wir 15. Eine Verschwörung?

Wir klären auf..

Du spielst gemütlich Rugby und denkst dir nichts Böses. Doch dann wirst du von hinten auf den Boden geworfen. Du denkst es sei nicht schlimm, doch der Lager-Arzt verschreibt dir Medien. Für den Rest der Woche... Glück oder Pech?

Die Medien hatten nicht viele Anmeldungen, wir liessen uns davon nicht beirren und brachten den Gstabi nach Zeitplan raus. Doch noch am ersten Tag bekamen wir Hilfe von Markus. Er hatte sich die Bänder angerissen. Angemeldet war er im Kurs Selbstverteidigung, doch dieser ist für ihn jetzt nicht mehr in Reichweite. Stattdessen ist er jetzt bei uns in der Redaktion. Und siehe da, es gefällt ihm!

Das Lager-Lazarett der Medien, die vielen Verletzten hier passen zu unserem Namen. Denn *Gstabi* bedeutet *ungeschickter Mensch*. So makaber es auch tönt, wir sind froh über unsere Neuzugänge, sie helfen tatkräftig mit den Gstabi zu schreiben und am Leben zu halten. Kommen wir zu unserem Anfangsthema zurück: Es ist keine Verschwörung, die Lagergeister lieben uns einfach.

Damit es die Medien nächstes Jahr noch gibt meldet euch an, so dass wir nicht auf Verletzte angewiesen sind...



v.l.n.r: Hama, Markus, Alessio, Paula, Yanis, Leila

von Nils & Ruben

Erfolge im Lager

Amélie, Sportklettern

Erfolg: Sie hat den Berg Eggishorn bestiegen.

.....
Alessia, Sportklettern

Erfolg: Sie hat es auf drei Bahnen geschafft.

.....
Fabio, Unihockey

Erfolg: Er hat vier Tore geschossen.

.....
Sophie, Zumba

Erfolg: Sie hat den ganzen Tanz geschafft.

.....
Leonie, Zumba

Erfolg: Sie hat auch den ganzen Tanz geschafft.

.....
Svenja, Rettungsschwimmen

Erfolg: Sie hat in einem Test ihre Kollegin gerettet.

.....
Michael, Breakdance

Erfolg: Er hat den ganzen Tanz geschafft.

.....
Theo, Boxen

Erfolg: Er hat für einen Boxmatch geübt und hat den Boxmatch durchgezogen.

.....
Louis, Hallenbad

Erfolg: Er hat einen sensationellen Dreifachsalto vom Sprungbrett geschafft!!!

.....
Kuma, Leichtathletik

Erfolg: Er hat den 60m Lauf in 10,3s geschafft.

Spezialereignis

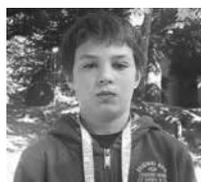
Im Leichtathletik
Wurde ein Frosch auf der
60m.Bahn gefunden.



Amélie



Alessia



Michael



Theo



Louis



Kuma

Top und Flop im Fiesch

D Ching im Lager vergäbä soviu Stärne

Ässe: ★★★★★☆

Disco: ★★★★★☆

Bett: ★★★★★☆

Duschi: ★★★★★☆

Schlafensziit: ★★★★★☆

Mir si 25 Lüt ga frage wie si d Sache im Lager erläbe
Äbä, ob TOP? oder FLOP?

TOP:

- Gnue Freiziit
- Duschi bi de Giele
- Ds Wätter
- D Organisation
- Sauna
- Tanze
- Tagesschou
- Chlätterpark
- D WC si no suber
- Chilligi Lüt
- Gstabi
- Mä lehrt nöii Sportartä kenne
- Dr Loui isch cuul

FLOP:

- Blaus Oug
- D Warte ziit zwüsche de Kürs
- Dr Ort vor Disco
- Orangesaft
- Verletzige
- Ds Fleisch isch z sauzig
- Cocktail Namikurs
- Überau hets Bindene

Geld regiert die Welt. Oder doch nicht?

Viele fragen sich vor dem Fieschlager, wie viel Geld man mitnehmen sollte. Um zu erfahren, was die Teilnehmer denken, haben wir, Markus und Hama, eine kleine Umfrage gemacht. Wir haben 30 Teilnehmer befragt.

Zuerst wollten wir erfahren, wie viel sie selber dabei haben. Sparsam unterwegs sind 5 Teilnehmer denn sie haben nicht mehr als 20.- dabei. 13, und damit die Mehrheit, haben mehr als 20.-, aber weniger als 40.-, dabei. Zwischen 40.- und 60.- haben 7 Teilnehmer mitgenommen und zählen damit zu den etwas grosszügigeren. Für alle Fälle gewappnet sind 5 von den Gefragten. Sie haben mehr als 60.- dabei.

ABER viel dabei zu haben heisst nicht viel auszugeben! Denn eine überragende Mehrheit, 23 Teilnehmer, haben zwischen 10.- und 20.- ausgegeben. Nur 4 haben 20.- bis 40.- ausgegeben und lediglich 3 haben mehr als 40.- ausgegeben. Erwähnenswert ist, dass niemand unter 10.- ausgegeben hat.



Ausgegeben wurde dieses Geld vorallem für Essen und Trinken. Die 3, welche mehr als 40.- ausgegeben haben, haben Duschzeug und Kleider gekauft.

Was uns auch interessiert hat ist, wie sie zum Thema Sparen stehen. Recht ausgeglichen war die Meinung zu der Frage: „*Wollt ihr mit sparen beginnen?*“ 16 waren fürs Sparen und 14 gegen das Sparen. Die Argumente fürs Sparen waren folgende: Um später etwas Teureres, Grösseres zu kaufen, nicht immer Geld von den Eltern zu pumpen und immer etwas für alle Fälle zu haben. Die, die gegen das Sparen aussagten, waren der Meinung, man sollte sein jetziges, zu kurzes Leben geniessen. Eine Teilnehmerin erzählte uns, dass sie gerne sparen möchte, es aber nicht schaffen kann, weil sie immer Hunger hat.

Auch haben wir die Teilnehmer gebeten, sich in folgende Situation hineinzusetzen: Man betritt einen Raum und auf einem Tisch befinden sich 10.-. Die Frage war, ob sie dieses Geld einsacken würden. Knapp die Mehrheit, 17 Teilnehmer, hätten dieses Geld eingesteckt. Die übrigen 13 sind rechtschaffene Bürger und hätten das Geld nicht „gschtibizt“.

Also merkt euch, besser das Sackgeld im Schäftli deponieren und nicht herum liegen lassen.

ALINA
Grüess

Lieber
Grossäthi
Peter Egler

Grüess a Dory, João,
Spitzu, Febfisch, Madlaina,
Pizzesis, Sarah dr Bampsgehe,
Taj Mahal, Mivchi, dr
Unitepp & Stalka

Liebi Joana
mit liebe di ganz
fest Liebi Grüss dini
2 Febfisch
Chavin Gaelle

Liebe
an meine grüsse
Liebe grüsse
Sese
nicht so schön
geschrieben
Sorry
ELTE

Liebe Noëni
Danke für das Grüssli
du bist auch
eine tolle Freundin
Julia

Ummalte
Gstabi-Drache


Grüssli
at Selam, Aiyana,
Sophie, Eva, Sophia
und Franziska
Mimimini

Lg grüsse
d mömi, d wilma,
d elisa, d olivia,
d vera u d olivia
Lg Heima

Ich grüsse
meinen Bruder
Luca,



gaaaanz
liäbi
Grüess
a Nemoo & Nomii

Wie heisst der vegane Bruder von Bruce Lee?
Broco Lee
:D

Welcher Dinosaurier ist auf 2 Reder?
Der Verzirkador.

Ist schon Gstabi in Commission fertig?



Kom vom Squash
Ig Noel

Ich grüsse meine Mama
Liebe Grüsse Valeria

Liv
möchtsch beef?



Grüessli a Franziska:
in aller Liebe:
Sophia, Minimi, Eva, Lara, Se, Sophie, Aiyana,

A grüess a
Maya, Cleo, Ein, Rada, Naanid, Kayra, Mödu, Joo, Helikopter, Noel. Ig Noel

MERCI DASS I
#A DÖRFE DEBI SII
HEID NO E SUPER
ZIT & GNÜSSEDS!
Regina vo
I care for you

Merci für
eu Grüessli
Gstabi-
team

Mir fröie üs
immer sehr
drüer!

Making-of der Fiescher Tagesschau

Wir, Alex und Lars vom Gstabi, haben die Produktion der Fiescher Tagesschau einen Morgen lang begleitet. Wir haben euch hier einen Tagesablauf zusammengestellt, damit ihr der Produktion der Tagesschau ein wenig näher kommen könnt.

So sieht ein Tag beim TV aus

Um 8:30 Uhr besammelte sich der ganze Medienkurs, also Gstabi und der TV, um gemeinsam zu frühstücken. Nachdem alle fertig waren, trafen wir uns erneut um 9:15 Uhr zur Redaktionssitzung. Wir besprachen über welche Themen wir heute berichten, und entschieden, ob in der Tagesschau, im Gstabi oder in beiden ein Beitrag darüber erscheinen soll. Danach trennten sich die Wege der Journalisten. Während die Zeitung im Internetcafé blieb, machten sich die Fernsehjournalisten eine Etage weiter oben im TV Raum an die Arbeit. Zuerst wurde die Tageschau des letzten Tages angeschaut und es wurde darüber diskutiert, was gut war und was man besser machen könnte. Danach wurden die heutigen Themen verteilt. Wir schlossen uns einer Gruppe an, welche einen Bericht über Geld drehen sollte. Wir bekamen noch eine kurze Theorie Lektion und dann machten wir uns



auf den Weg ins Dorf um beim Coop ein paar Interviews und Aufnahmen zu bekommen. Wir bekamen von den zwei Jungs die wir begleiten durften noch ein paar hilfreiche Tipps, wie zum Beispiel, dass man immer zuerst Intro und Outro drehen sollte, da dies die wichtigsten Teile eines Beitrag seien. Beim Coop angekommen, konnten wir dann ein paar Kinder zum Thema Geld interviewen. Danach haben wir das Intro und Outro gedreht, und dann konnten

wir noch ein paar Aufnahmen im Coop selber drehen. Da war der praktische Teil des Berichtes eigentlich auch schon fertig, und wir konnten zurück um uns um 13.05 Uhr zum Mittagessen zu treffen. Am Nachmittag ging es dann ums Schneiden, also die verschiedenen Clips zusammenfügen, Titel einbringen und den Beitrag mit Musik untermalen. Schlussendlich wird um 20:00 Uhr das fertige Produkt für ganz Fiesch im Mehrzwecksaal ausgestrahlt.

Meinungen der Reporter

Name:	Arun
Alter:	11
Funktion:	Teilnehmer



Arun ist in den Medien, weil er eine Augenentzündung hat und darum nicht länger als eine Stunde in einem Raum bleiben kann. Arun gefällt am Medien Kurs das Interviewen, das Schneiden und dass man länger schlafen kann. Beim Interviewen gefällt ihm auch, dass man seine Freunde interviewen kann und ihnen so eine Freude bereiten.

Name:	Simi
Alter:	15
Funktion:	Teilnehmer



Simi hat sich am Fuss verletzt und musste darum vom Morgenkurs Badminton zu Medien wechseln. Simi gefällt auch das späte aufstehen. Leider nützt dies ihm nicht viel, da er in einem Zimmer schläft, indem die anderen viel früher aufstehen müssen. Er ist lieber beim Fernsehen als beim Gstabi, weil er lieber Personen interviewt und sich über ihre (teilweise) lustigen und dummen Antworten lustig macht. Simi macht es am meisten Spass, dass er in den Mädchen Pavillion gehen kann . (Ja das dürfen Medien Leute)

Falls ihr nächstes Jahr wieder ins Fieschlager kommt, dann kommt doch in den Tageskurs Medien. Es hat viele Vorteile: Man muss nicht so früh aufstehen, es hat immer gratis Essen, man kann in die Pavillons des anderen Geschlechtes gehen und noch viel mehr.

Chömet doch ou nächsts jahr id Mediä !

1. Fritzchen fragt seine Mami, ob sie rechnen kann.

Mutter: Ja.

Fritzchen tritt ihr dann ans Bein und sagt: „So, damit hast du nicht gerechnet.“

2. Im Zoo trifft ein Elefant auf zwei Ameisen. Fragen die Ameisen: „Wollen wir kämpfen.“

Sagt der Elefant: Zwei gegen einen ist unfair.

3. Eine Wunsch-Fee erlaubt einem Chinesen, einem Amerikaner und einem Deutschen einen Wunsch:

Wenn sie vom 10-Meter Turm ins Wasser springen und sich was wünschen, so bekommen siees.

Der Chinese springt und sagt chinesisches Bier. Das Becken ist voller chinesischem Bier.

Amerikaner springt rein, sagt 100 Dollar-Scheine. Das Becken ist voller 100-Dollar-Scheine.

Der Deutsche springt, rutscht aus und schreit: "Oh SCHEISSE!!!!"

4. Mama: "Und Patrick, wie war es in der Schule?"

Patrick: "Echt klasse; wir haben Sprengstoff hergestellt!"

Mama: "Ihr macht ja wirklich tolle Sachen. Und was macht Ihr Morgen in der Schule?"

Patrick: "Welche Schule?"

5. Lehrerin zur Klasse: "Jeder der denkt, er sei doof, steht bitte auf."

Fritzchen steht als einziger auf.

-

Lehrerin: "Fritzchen, warum bist du aufgestanden, denkst du, du bist blöd?"

-

Fritzchen: "Nein, aber ich wollte Sie dort nicht alleine stehen lassen."



Donnerstag:



Paddington

«Paddington» erzählt die Geschichte eines sprechenden Bären aus dem peruanischen Dschungel, dessen Heimat von einem gewaltigen Erdbeben zerstört wurde. Im fernen London hofft er, ein neues Zuhause zu finden. Die Familie Brown, die ihn abends auf dem Bahnhof Paddington findet, ist bereit, sich vorübergehend um ihn zu kümmern.

Freitag:



Ice Age 5

Noch immer ist Rattenhörnchen Scrat mit seiner heiß geliebten Nuss beschäftigt. Doch dieses Mal setzen seine Missgeschicke eine Kette von Ereignissen in Gang, die sogar die ganze Welt bedrohen: Denn bei seinen Abenteuern stößt er zufällig auf ein UFO, das im Eis eingefroren war, bringt es zum Starten und schießt damit ins Weltall.



Freizeitangebote für Lagerkids

Donnerstag

16-18 Uhr	Hallenbad	
20-22 Uhr	Tischtennis Turnier	Halle 3
	Volleyball Turnier	Halle 1-2
	Street Soccer	Stadion
	Squash	Squashhalle
	Billard	Pavillon 8
20-21 Uhr	Hallenbad	

Turniere, Listen zum Eintragen vor dem Esssaal

Freitag

16-18 Uhr	Hallenbad	
19.45 Uhr	Arena	Sporthallen
anschliessend	Tagesschau	
20 - 21 Uhr	Hallenbad	
21.15 - 23 Uhr	Badminton	Halle 3
21.15 - 23 Uhr	Disco	Medienlounge
23. 15 Uhr im Zimmer, Nachtruhe 23.30 Uhr		

Resultate- Schüler -Badminton

1. Rang	Georg und Nicolas
2. Rang	Julien und Andreas
3. Rang	Jamil und Marin

Resultate- Leiter -Badminton

1. Rang	Cello und Marc
2. Rang	Marco und Jeannine
3. Rang	Fabian und Diego

Was ist dein Lebensmotto?

Ohne Fleiss kein Preis

- Lorenzo

Gniess dis Läbä

- Aaron

Carpe Diem

- Simone

Take it easy

- Pascal

Probieren geht über Studieren

- Noa

Respect

-Lisa

Wach mitmne Smile uf

- Philine

Nimms easy

- Lena

Gloub a di seuber

- Julia

Der Schlüssel zum Erfolg ist Training

- Giorgio

Lächeln schenken,

A* denken**

-Naomi

Augen zu und tanzen

- Amina

Leb di Troum

- Lavigna

Never look back

- Joy

Nid aues was glänzt isch goud

- Valentina

Minimum 8h Schlaf

-Lawrence

Es chunnt wies chunnt

- Chalin

Sei kein Rassist

Sei ein Panda, schwarz, weiss und Asiate

- Yoy

Laura & Sophia

ESSENHOROSKOP

Welches Essen solltest du zu dir nehmen, welches vermeiden? Finde es heraus mit unserem verlässlichen Horoskop!



In diesem Monat hat das Sternzeichen Waage Geburtstag.

Jungfrau 24.08-23.09



Fleisch solltest du vermeiden, es macht dich nur mürrisch, weil du im Hinterkopf doch ein schlechtes Gewissen hast. Süssgetränke sollten im Kühlschrank bleiben, denn die neuen Löcher in den Zähnen kommen nicht aus dem Nichts.

Waage 24.09-23.10



Iss viel fettiges Zeug, es wird dir gut tun. Süssigkeiten sind momentan Seelenfutter für dich und sind zur Zeit dringend notwendig um auf dem Boden zu bleiben. Wenn du aber wieder am Boden bist lasse das fettige Zeug hinter dir und steige auf Aubergine um.

Skorpion 24.10-22.11



Frühstück ist deine Mahlzeit! Iss morgens ausgewogen und spare dafür bei den anderen zwei Mahlzeiten. Das Popcorn zwischendurch, aus dem Jugendtreff, kannst du dir aber immernoch gönnen.

Schütze 23.11-21.12



Das Mensaessen genügt dir voll und ganz. Iss nebenbei besser Früchte, denn sonst wird das leckere Dessert der Cafeteria nicht mehr in deinen Magen passen. Die Frucht die am Besten zu dir passt ist die Ananas.

Steinbock 22.12-20.01



Verzichte besser auf Brot, denn es wird dir schwer im Magen liegen. Produkte mit Weizen, solltest du generell vermeiden. Steige besser auf Reis um, es ist die perfekte Beilage für dich.

Wassermann 21.01-19.02



Vertraue deinem Geschmacksinn und iss nur worauf du wirklich Lust hast, alles andere wird dir schlechte Laune bereiten. Folge deiner Zunge, sie weiss was du brauchst.

Fische 20.02-20.03



Schoggi ist dein Ding! Egal ob Schoggimousse, Torte oder die klassische Schoggitafel, in deinem Sportkurs wird sie dich zu Höchstleistungen bringen. Falls dein Vorrat gerade knapp ist: ab ins Coop!

Widder 21.03-21.04



Vergiss nicht viel zu trinken! Hier in Fiesch ist es zwar nicht sehr heiß, aber dennoch musst du darauf achten immer genug zu trinken. Auch deinen Fleischkonsum solltest du etwas verringern, denn zu viel Fleisch mag dein Magen nicht.

Stier 21.04-20.05



Das Mensaessen reicht dir nicht für den Tag. Du brauchst eine vielfältigere Ernährung. Scharfe Speisen solltest du ebenfalls vermeiden. Um deine Ernährung vielfältiger zu gestalten, kaufst du dir am besten das Starterpaket „z Mami wär stouz“ aus der ersten Gstabi Ausgabe.

Zwillinge 21.05-21.06



Du solltest dein Essen mit deinen Mitmenschen teilen, weil sie momentan deine Unterstützung gebrauchen können. Leichte Kost ist momentan deine ideale Wahl.

Krebs 22.06-22.07



Wenn du wütend bist solltest du mehr essen. Deine Wut liegt an deinem Essverhalten, wenn du nämlich einmal etwas Falsches isst, verhältst du dich viel heikeler als mit einem gut gesättigten Magen.

Löwe 23.07-23.08



Trink weniger Kaffee! Deine gestresste Art kommt nicht von zu viel Arbeit, sie kommt von dem vielen Aufputzmittel namens Kaffee. Trinke am Morgen lieber ein Glas Orangensaft, um gut in den Tag zu starten.

www.bernerferien.ch

Das Lager findet auch im Internet statt. An die Daheimgebliebenen weitergeben.

Internetcafé

Montag-Freitag, 20-22 Uhr

Lounge Wunschkonzert

mit DJ Nik am Freitag von 12-14h!

OLMO
www.olmo.ch

Aromatherapie, Beauty-Afternoon, Cocktail, Cupcake, Fotografieren, Hairstyling, Henna-Tattoo, Kreatives Nähen, Malen und Gestalten, Wellness für Mädchen, Sauna - bis heute bekannt unter **Kontrast-Kurse**.

Da sich niemand etwas darunter vorstellen kann, sind wir schon seit längerem daran einen neuen Namen für uns zu kreieren. Nun ist es soweit und wir präsentieren Euch am Freitagabend in der Arena unsere neue, kreative Bezeichnung, die all unsere Kurse repräsentiert.

Seid gespannt und erlebt es mit in der Arena.

Reminder für

Leiterinnen & Leiter

Alte Hasen on stage - die

Modeschau des Jahres!

In der Nacht von Freitag

auf Samstag (1:00 Uhr) im

„Bäregrabe“!

SPORT
FERIEN CENTER
F I E S C H

Lagerimpressionen:

